

Nachhaltigkeitscheck

Checkliste für potenzielle Agendaprojekte, -gruppen

Die folgende Checkliste ist eine Hilfestellung für die Steuerungsgruppe, um zu entscheiden, welche Leistungen des Agendabüros von Gruppen und Netzwerken des Bezirks in Anspruch genommen werden können.

Die Checkliste beruht auf einer Darstellung der Projektidee durch die Projektgruppe und einer Empfehlung durch das Agendabüro.

Entschieden werden soll, ob die Idee Unterstützung findet als:

- Agendagruppe
- Netzwerk/Kooperationsprojekt
- Punktuelle Unterstützung einer Einzelinitiative

1) Ideenskizze des Projektes

Darstellung der Idee

Welche Idee wird verfolgt?

Welches Ziel soll damit erreicht werden?

Woran wird der Erfolg zu messen sein?

TrägerInnen der Idee

Wer ist mit dabei?

Wieviele Personen bilden den „harten“ Kern?

Mögliche KooperationspartnerInnen

Welche Personen oder Institutionen sind interessiert an dieser Idee?

In welcher Form würden diese Personen mitwirken?

Projektschritte und zeitlicher Ablauf

Wann sollte mit der Entwicklung der Idee, des Projektes begonnen werden?

Wann ist ein Abschluss geplant?

Notwendiges Budget

Welche finanziellen Ressourcen wären für die Umsetzung der Idee / des Projektes notwendig?

Welche räumlichen Ressourcen werden gebraucht?

Ansprecherson

Wer ist die Hauptansprecherson für dieses Projekt?

2) Empfehlung zur Art der Unterstützung der Idee durch das Agendabüro

A) Empfehlung aus Perspektive der Nachhaltigkeit:

Die Empfehlung beruht auf unserer Einschätzung wie weit die präsentierte Idee den Kriterien der Nachhaltigkeit gerecht wird. Dazu wurden die im Anhang angeführten Fragen von uns beantwortet.

Kriterien für die Bewertung

- Anzahl der Nachhaltigkeitsfelder, die von der Idee berührt werden.
- Gesamt-Punktezahl in den Feldern

Mindestanforderungen

Zumindest 3 Nachhaltigkeits-Bereiche sollen berührt sein. Von der Einrichtung einer benchmark (= gewisse Punkteanzahl) wird allerdings abgeraten, da bei der Entscheidung auch Sonderfälle Berücksichtigung finden sollen.

Empfehlung des Agendabüros des Bezirks:

B) Empfehlung aus strategischer Sicht

Strategische Kriterien müssen ebenfalls Berücksichtigung finden, da sie letztendlich für die Umsetzung einer Idee wesentlich sind. Sie können auch ausgleichend wirken, wenn die Idee beim Nachhaltigkeits-Check wenige Punkte bekommt.

Strategische Entscheidungskriterien

- Wie groß ist die Umsetzungschance der Idee?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen für die Umsetzung?
- Wie wichtig ist das Projekt als Pilotprojekt im Rahmen der Agenda?
- Inwiefern hat das Projekt Vorbildwirkung und kann Know-how Transfer zu anderen Agendaprojekten/-bezirken sichern?
- Besitzt die Idee einen hohen Innovationscharakter?

Ausschließende Kriterien

- Das gesamte Projekt wird aus einem anderen Finanzierungstopf gefördert.

Empfehlung des Agendabüros des Bezirks:

C) Empfohlene Leistungen des Agendabüros für Agendaprojekt, -gruppe

Moderation, Beratung, Begleitung:

Marketing, PR:

Vermindert das Projekt Armut?

Sonstiges _____

SUMME

Ökonomisches / Wirtschaft

Fördert das Projekt einen erwünschten Branchenmix? (Argumentation!)

Fördert das Projekt eine erwünschte Spezialisierung? (Argumentation!)

Wird die Vernetzung der Handels- und Dienstleistungsbetriebe gefördert?

Werden neue KäuferInnenschichten angesprochen?

Werden alternative Formen der Wertschöpfung entwickelt?

Wird die Vernetzung mit anderen Bezirken gefördert?

Werden Kommunikation und Kooperation zwischen BewohnerInnen und Geschäftsleuten gefördert?

Wird ein Erfahrungsaustausch zwischen Betrieben mit ähnlichen Problemen gefördert?

Fördert das Projekt die Sicherung / Schaffung von Arbeitsplätzen?

Regt das Projekt Existenzgründungen an?

Fördert das Projekt die Situation öffentlicher / privater Haushalte?

Fördert das Projekt den Fairen Handel?

Erhöht das Projekt die Standortqualität?

Sonstiges _____

SUMME

Kulturelles

Wird lokale Kultur, die von den BewohnerInnen stammt, unterstützt?

Wird eine Kultur eines anderen, nachhaltig ausgerichteten Zusammenlebens gefördert?

Wird eine neue Kultur des Umganges zwischen Politik, Verwaltung und Bevölkerung gestärkt?

Wird Bewusstsein für die Potenziale der Wieden geweckt?

Wird Bewusstsein für die individuelle Verantwortung für Entwicklungen im Bezirk gefördert (Co-Creation)?

Werden die vielfältigen Interessen der Ortsansässigen gefördert?

Sonstiges _____

SUMME

Auswirkungen des Projekts in Bezug auf Gender Mainstreaming

(Quelle: Gürtelbeirat)

Welche Auswirkungen werden durch das Projekt erwartet?

Welche Bevölkerungsgruppe profitiert in einem besonderen Ausmaß von der vorgeschlagenen Maßnahme?

Welche Bevölkerungsgruppe könnte eventuell benachteiligt werden?

In welcher Weise sind bei diesen Gruppen Frauen oder Männer besonders betroffen?

Wie sind diese Auswirkungen in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit einzuschätzen?